



Bitte beachten Sie die Beilage BWV-Kalender 2018!

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

wieder geht ein bewegtes Jahr voller rühmlicher und unrühmlicher Ereignisse zu Ende. Für den BWV war 2017 ein weiteres erfolgreiches Jahr. Der Vorstand sowie die Abteilungsleiter für Verwaltung und Technik mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben ihre Aufgaben im Sinne der Satzung unserer Genossenschaft überobligatorisch erfüllt. Der Aufsichtsrat hat alle Beteiligten im Rahmen seiner Pflichten und Möglichkeiten unterstützt. So werden z.B. die aktuellen Bauvorhaben durch die drei Mitglieder des Bauausschusses eng begleitet. Unsere Genossenschaft ist weiterhin auf gutem Weg.

Mir persönlich liegt es am Herzen, dass wir von kriminellen Übergriffen aller Art nach besten Möglichkeiten verschont bleiben. So sind etwa in unseren Liegenschaften Flyer der Mainova ausgehängt worden, die vor dubiosen Haustürgeschäften warnen. In diesem Zusammenhang sollten wir alle wachsam sein, wenn wir in unserem Wohnumfeld Dinge wahrnehmen, die unsere persönliche Sicherheit und unser Eigentum gefährden können. Besondere Vorsicht ist im Internet und am Telefon geboten. Hilfreiche Tipps zum Schutz vor Kriminalität bieten jedes Polizeirevier sowie die polizeilichen Beratungsstellen an. Eine fürsorgliche Nachbarschaftshilfe sollte unter uns Genossen selbstverständlich sein.

Ich weise in diesem Zusammenhang auch auf die Empfehlungen des BWV-Info zum Jahreswechsel 2014/2015 hin, die an Aktualität nichts verloren haben. Ebenso wenig die Worte, die „unser“ Goethe dereinst König Thoas zu Iphigenie sprechen ließ: „Die Vorsicht stellt der List sich klug entgegen“.

Die Damen und Herren des Aufsichtsrats wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe und besinnliche Feiertage und für das kommende Jahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.



Mit freundlichen Grüßen,

*Peter Köhler*

Vorsitzender des Aufsichtsrats

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 28. JUNI 2018



Am 28. Juni 2018 findet unsere jährliche Mitgliederversammlung im Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, 60435 Frankfurt, statt. Sie erhalten hier wichtige Informationen zur Entwicklung des BWV sowie zu den aktuellen Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen. Wir bitten Sie, diesen wichtigen Termin bereits jetzt vorzumerken.

Eine gesonderte Einladung mit Einzelheiten und Tagesordnung geht Ihnen noch zu.

**TIPP:** Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften und nehmen ggf. ältere Mitglieder mit.

### IHR DIREKTER DRAHT ZU UNS:

#### VORSTAND

Martin Neckel, Matthias Henties  
briefkasten@bwv-frankfurt.de

#### KAUFMÄNNISCHE LEITUNG

Christiane Koch, Tel. 069 405 80 630  
briefkasten@bwv-frankfurt.de

#### KAUFMÄNNISCHE KUNDENBETREUUNG

Gabi Glout, Tel. 069 405 80 621  
gabi.glout@bwv-frankfurt.de

Stefanie Stubenrecht, Tel. 069 405 80 622  
stefanie.stubenrecht@bwv-frankfurt.de

#### BETRIEBSKOSTEN/RECHNUNGSWESEN

Alexandra Meier, Tel. 069 40580632  
alexandra.meier@bwv-frankfurt.de

Melina Gunkel, Tel. 069 40580631  
melina.gunkel@bwv-frankfurt.de

#### TECHNISCHE ABTEILUNG

Thorsten Haag, Tel. 069 405 80 626  
thorsten.haag@bwv-frankfurt.de

Renate Brachtel, Tel. 069 405 80 627  
renate.brachtel@bwv-frankfurt.de

#### TECHNISCHE KUNDENBETREUUNG

Joachim Martin, Tel. 069 405 80 620  
joachim.martin@bwv-frankfurt.de

Gernot Reißig, Tel. 069 405 80 628  
gernot.reissig@bwv-frankfurt.de

#### MOBILE OBJEKTBETREUUNG

Jens Blank, Detlef Neckel  
(erreichbar über Frau Brachtel)

#### SPRECHZEITEN

Mo 15.00 - 17.30 Uhr  
Do 10.00 - 12.00 Uhr

**Unsere Geschäftsstelle  
bleibt vom 24.12.2017 bis  
01.01.2018 geschlossen.**



### Projekt Gemeinschaftliches Wohnen bezugsbereit

Das erste Projekt für gemeinschaftliches Wohnen in der Richard-Breitenfeld-Str. 15 in Frankfurt-Riedberg ist bezugsfertig. Pünktlich zum 1.12.2017 konnten alle Mieter ihr neues Zuhause in Besitz nehmen. Entstanden ist das rund 1.000 Quadratmeter große Gebäude mit 14 Wohnungen und Gemeinschaftsräumen innerhalb von nur rund zwölf Monaten.

Idee ist es, generationenübergreifend unter einem Dach zu leben. „Der BWV greift damit einen wichtigen Trend in unserer gesellschaftlichen Entwicklung und Lebensform auf“, erläutert Vorstandsmitglied Martin Neckel. „Wir haben bei dem anspruchsvollen Projekt die Kosten gehalten und auch alle Wohnungen vermietet“, fasst Vorstandsmitglied Matthias Henties zufrieden zusammen.

Besonders hervorzuheben ist die Umweltfreundlichkeit: Die ganzheitliche Energieversorgung im BWV-Objekt am Riedberg wird durch eine Fotovoltaikanlage auf dem bereits vorhandenen Gründach optimiert. Die Anlage dient zur ökologischen Stromerzeugung.



### ▶ Energiesparendes Gesamtkonzept

Voraussichtlich zum Jahresende können die umfassenden Bauarbeiten in der Wertheimer Str. 3-7 abgeschlossen werden. Die Fassade wurde in modernen Farben gestaltet und in das energiesparende Gesamtkonzept eingebunden. Ebenso genießen alle Mieter nun die Vorteile einer zeitgerechten Warmwasserversorgung. Im kommenden Jahr werden noch sieben Balkone modernisiert.

### ▶ Vollwärmeschutz für Parlamentsplatz

Ein wichtiges Projekt für 2018 ist das BWV-Objekt am Parlamentsplatz 2b. Die vorhandene Fassade aus Styroporplatten wird entfernt und durch nicht brennbare Dämmplatten mit höherem Einsparpotenzial montiert. In dem Zusammenhang wird das Dach neu gemacht. Im Innenbereich wird die Warmwasserversorgung von Gaseinzelgeräten auf Elektrodurchlauferhitzer umgestellt. Durch die verstärkten Elektrosteeleitungen in die Wohnungen wird eine höhere elektrische Leistung erreicht.

### ▶ Mehr Wohnfläche

Aufgrund der regen Nachfrage wird der BWV-Bestand im Jahr 2018 um fünf Wohneinheiten erweitert. Dafür werden die Häuser in der Gagern- und Maximilian Straße aufgestockt. In den neuen Obergeschossen entstehen fünf komfortable Zwei- bzw. Drei-Zimmer-Wohnungen. Baubeginn war bereits im November. Im ersten Schritt wird im Keller die Zentralheizung für den bisherigen und den neuen Bestand modernisiert.



### Grünpflege in neuen Händen

Die Grünanlagen und Wege der BWV-Liegenschaften werden künftig von einem neuem Dienstleister professionell gewartet. Der neue Vertragspartner wurde mit der Pflege der Außenanlagen, der Baumkontrolle, der Wartung der vorhandenen Spielplätze in unseren Liegenschaften sowie der Schneeräumung in der Wintersaison betraut. Der Wechsel erfolgte als Ergebnis einer Marktanalyse. Zuständig ist ab 1.1.2018 die August Fichter GmbH mit Sitz in Raunheim.



### Brandquelle Balkon

Kann auf dem Balkon wirklich ein Feuer ausbrechen? Sehr wohl und leider immer häufiger entsteht selbst im Winter Brandgefahr im Freien. Der Balkon wird in Sicherheitsfragen oft unterschätzt. Selbst die kleinste Glut kann über Zeitungen, Sesselaufgaben etc. erschreckend schnell zum Feuer werden und auf Hausfassade und Innenräume übergehen.

**BITTE BEACHTEN SIE:** Auch wenn der Balkon ein Ort im Freien ist, gelten dort die gleichen Sicherheitsregeln wie in der Wohnung. Sie haften für dort entstandene Brände genauso wie in den Räumen. Der Balkon gehört zur vermieteten Fläche – mit den gleichen Rechten und Pflichten.

### Bitte beachten Sie folgende Sicherheitsregeln:

- ✓ Zigaretten ordnungsgemäß ausgedrückt entsorgen (nicht im Blumenkübel!).
- ✓ Aschenbecher mit glimmenden Zigarettenstummeln sorgfältig löschen.
- ✓ Elektrogrill auf dem Balkon nicht unbeaufsichtigt lassen und nach Gebrauch Stecker ziehen
- ✓ Elektrogeräte, wie Kühlschrank oder Trockner, sind auf dem Balkon nicht erlaubt!
- ✓ Teelichter und Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen und sorgfältig auslöschten (gerade jetzt in der Weihnachtszeit!).



**TIPP:** Bewahren Sie im Brandfall Ruhe. Alarmieren Sie die Feuerwehr: Notruf 112. Halten Sie geeignete Feuerlöscher bereit. Halten Sie das Treppenhaus für den Fluchtweg frei.



Der Aschenbecher auf dem Balkon ist eine Brandquelle.



Balkonbrände verursachen oft immense Schäden.

## SOZIALES MITEINANDER ▶ Gemeinsam aktiv sein!

Auch im neuen Jahr lädt der BWV zu vielen gemeinsamen Unternehmungen ein. Unsere AWO-Mitarbeiterin Monika Dembinski hat für das erste Halbjahr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nutzen Sie das Angebot, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu pflegen! Treffpunkt ist der Clubraum in der Falltorstr. 18a. Neben regelmäßigen Veranstaltungen, wie Bingo, Computer-Treff oder Englisch-Kursen, laden BWV und AWO wieder zu Vorträgen, Festen und Ausflügen ein.

Zu den Höhepunkten im Januar zählt der Vortrag „Gutes Hören“ mit der Möglichkeit, einen Hörtest zu machen sowie eine Lesung mit Robert Maier und Meike Möhle. Im Februar besuchen wir die Erinnerungsstätte der EZB mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken. Auch Bingo ist wieder geplant. Im März steht der Besuch der AWO Kinder- und Hortbetreuung in Preungesheim auf dem Programm, ebenso ein Vortrag der AOK-Pflegeberaterin über Neuheiten bei der Pflegeversicherung, bei Hilfsmitteln u.v.m.

Im April machen wir einen Ausflug in die neue Altstadt Dom/Römer, besichtigen das Pflegeheim Wiesenhüttenstift und spielen gemeinsam Bingo. Im Mai laden wir Sie zu einem Ausflug auf den Lohrberg ins Mainäpplerhaus ein und besuchen einen Flohmarkt. Im Juni heißt es wieder Zeit für Bingo.

Über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie in der nächsten Ausgabe der BWV info. Oder fragen Sie in der BWV-Geschäftsstelle nach dem aktuellen Programm.



## ▶ Kooperation bewährt sich

Eine positive Entwicklung nimmt die Kooperation der Frankfurter Wohnungsbaugenossenschaften. Der BWV hatte gemeinsam mit sechs weiteren Genossenschaften den Zusammenschluss gegründet, um mehr Gehör und Schlagkraft in der Politik zu finden. Ziel war es, bei der Vergabe städtischer Grundstücke für gemeinschaftliches Wohnen eingebunden zu werden. Inzwischen ist die Gemeinschaft auf neun Mitglieder mit ca. 11.000 Wohneinheiten gewachsen. Neu hinzugekommen sind der FESV (Frankfurter Eisenbahnsiedlungsverein) und die Gemeinnützige Straßenbahner Baugenossenschaft Frankfurt am Main eG.

Die Kooperationsmitglieder treffen sich einmal monatlich zum sehr konstruktiven und fruchtbaren Erfahrungs- und Wissensaustausch. Insbesondere kleinere Genossenschaften aus dem Verbund profitieren von der Abstimmung bei wichtigen Themen. Zu den Besonderheiten dieses Jahres zählte der Besuch von Mike Josef, Stadtrat, Dezernent für Planen und Wohnen. Der Politiker interessierte sich sehr für die Arbeit der Genossenschaften und sicherte den Genossenschaften seine Unterstützung zu. Mittlerweile haben die Genossenschaften bei Stadt und Branche Gehör gefunden und werden von der Stadt Frankfurt in Wohnungsfragen ernst und wahrgenommen.

Weitere Informationen unter [www.kooperation-frankfurt.de](http://www.kooperation-frankfurt.de)



### IMPRESSUM:

Herausgeber  
BWV Frankfurt eG

GEGRÜNDET 1899

### VORSTAND

Martin Neckel  
Matthias Henties  
[www.bwv-frankfurt.de](http://www.bwv-frankfurt.de)

### REDAKTION

Martin Neckel,  
Matthias Henties

### FOTOS

BWV, Portraits privat,  
Shutterstock: Budimir Jevtic,  
SophieMcAulay, sarsmi;

### AUFLAGE

2.400

### ERSCHEINUNGSWEISE

Zwei Ausgaben pro Jahr

## Nutzen Sie unsere Tauschbörse!

Tauschen oder helfen Sie sich gegenseitig im nachbarschaftlichen Miteinander! Zum Beispiel Bügelwäsche gegen Nachhilfe. Gewerbliche Angebote sind ausgeschlossen. Ansprechpartnerin und Organisatorin ist Karin Rumpeltes. Weitere Informationen erhalten Sie in der BWV-Geschäftsstelle, Anfragen und Angebote gerne auch per Mail an [tauschboerse@bwv-frankfurt.de](mailto:tauschboerse@bwv-frankfurt.de).

